

Ein leidenschaftlicher Geschichtenerzähler

Rainer Mauelshagen hat mit 67 Jahren seinen zweiten Roman veröffentlicht

▶ „Im Herzen bin ich Wuppertaler geblieben“, gesteht Rainer Mauelshagen. Und man merkt dem 67-Jährigen an, dass es ihm damit ernst ist, obwohl er und seine Frau schon seit mehr als 30 Jahren in dem beschaulichen Städtchen Vettelschoß leben. Der vierfache Großvater hat aber noch eine weitere Passion, für die er glüht. Fasziniert vom Werk des 2007 verstorbenen Schriftstellers Walter Kempowskis, erfüllte er sich einen Traum und besuchte dessen Schreibwerkstadt. „Danach habe ich einige



Den Titel hat hat der Berliner Cartoonist und ehemalige Titanic-Redakteur Bernd Zeller beige steuert.

lyrische und humorvolle Gedichte, Aphorismen und Kurzgeschichten geschrieben“, erinnert sich Mauelshagen. Bis sein Debütroman fertig auf dem Tisch lag, dauerte es aber noch ein paar Jahre. 2014 war es soweit: „Kastanienherz“ hieß das Erstlingswerk – eine Zeitreise, mit der der Autor seine Leser schnell begeisterte. Jetzt hat er seinen zweiten Roman geschrieben. „Herr Jonas erwartet Besuch“ – und wie schon der Protagonist des Erstlingswerkes ist auch dieser hochbetagte Herr alles andere als ein leicht zu nehmender Zeitgenosse. An einem herrlichen Sommertag muss er feststellen, dass er zwar auf eine lange Vergangenheit zurück blicken kann, ihm aber



Rainer Mauelshagens zweiter Roman erzählt wiederum eine anrührende Geschichte.

die Neugier auf die Zukunft fehlt. Eigentlich kein Wunder, zumal ihm zwischenzeitlich selbst die Gegenwart fremd geworden ist. Allein gelassen mit Erinnerungen, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit, lebt er zurückgezogen in einer Mansardenwohnung. Und vermutlich würde sich niemand mehr seiner erinnern, wenn er sich nicht über Jahrzehnte einen Ruf als Pedant und Querulant „erarbeitet“ hätte. Dann allerdings kommt doch noch Bewegung in das Leben

des Friedbert Jonas, denn es gibt jemanden, dem er all seine Nöte aufbürden will. Eben deshalb erwartet Herr Jonas Besuch...

Rainer Mauelshagen erzählt seine Geschichte auch diesmal wieder ebenso anrührend wie dicht. Man mag seinem Berliner Verlag nur zustimmen, wenn er feststellt: „Rainer Mauelshagen ist es gelungen, die Unausprechlichkeit der Einsamkeit in Worte zu fassen und damit ein Mahnmal für die moderne Gesellschaft zu erschaffen.“ ■

Erschienen ist der Roman „Herr Jonas erwartet Besuch“ im Verlag Pax et Bonum. Er ist im Buchhandel erhältlich und kostet 9,99 Euro. Mehr zum Autor und unter www.unkenborn.de ISBN: 978-3-943650-79-2